

1Ti2-12 – AUTH·ÄNTÄ'Oo – "herrschen" oder "selbstvollbringend handeln"?

(Kurzfassung)

1Ti2,12 n. GtÜ: Aber (zu) lehren gestatte-ich (einer) Frau nicht, auch-nicht **selbstvollbringend**-(zu handeln (gegenüber) dem Mann EÜ: über den Mann zu herrschen, sondern (sie soll)- in Stille -sein. | 1 im Sinn von: emanzipiert/ unabhängig/ selbstbestimmerisch/ eigenmächtig.

Das nur hier im NT vorkommende Wort AUTH·ÄNTÄ'Oo übersetzen fast alle Bibeln so oder ähnlich wie die EÜ. Warum hat aber der Heilige Geist hier nicht KYRIÄ'WOo, herrschen, oder dessen verstärkte Form KATA-KYRIÄ'WOo, herab/gemäß(überwältigend/ unterjochend/ niederzwingend/ gewalttätig)-herrschen, benutzt?

Die Wörterbücher geben dafür als eigentliche Bedeutung "**eigenmächtig handeln**" an, was der wortabstammungsmäßigen Bedeutung entspricht. AUTH·ÄNTÄ'Oo ist abgeleitet von dem nur außerbiblisch vorkommenden AUTH-ÄNTES, wofür die Wörterbücher die Bedeutungen **Urheber**, Täter, Vollzieher, **Mörder**, Selbstmörder, Henker, Selbstherr, Gewalthaber angeben.

Es genügt bereits sehr wenig Menschenkenntnis, um zu verstehen, dass eigenmächtiges Handeln die Tendenz zum Herrschen in sich trägt. Wenn ein Beherrscher eigenmächtig zu handeln anfängt, bedeutet das für den über ihn Herrschenden einen Angriff auf seine Herrschaft. Dieser Angriff wird aufgrund der verderbten, zumal der heidnischen, nicht durch Gottes Wort gezügelten Menschennatur nicht bei der Gleichrangigkeit stehenbleiben, sondern zur Umkehrung des Herrschaftsverhältnisses oder gar zur Tötung des Entmachteten führen. Somit ist es auch leicht zu verstehen, dass sich die Wortbedeutung von AUTH·ÄNTÄ'Oo von "eigenmächtig handeln" auf "herrschen" bis hin zu "Gewalt ausüben" und sogar "morden" ausdehnen konnte.

In den auf 1Ti2,9 folgenden Versen wird als Begründung (V. 13 "**denn** ...") das Handeln der ersten Frau beim Sündenfall angegeben. Diese versuchte aber nicht, über ihren Mann zu herrschen, sondern **handelte eigenmächtig gegenüber ihrem Mann**, indem sie, statt die Schlange an ihn, ihr Haupt, zu verweisen, die

Argumente der Schlange eigenmächtig anhörte (1M3,1+4-5), beantwortete (1M3,2-3), beurteilte (1M3,6), von ihnen völlig getäuscht wurde, danach handelte und auch ihren Mann dazu verführte (1M3,6). **Demnach ist die Übersetzung im Sinn von "herrschen über den Mann" in 1Ti2,12 völlig abwegig.**

Mit dieser stark **übertreibenden** Übersetzung haben unsere Bibeln eine Schutzzone geschaffen, unter der die Emanzipation der Frau unerkannt und ungehindert in die christlichen Ehen und Gemeinden eindringen und sich dort ausbreiten und festsetzen konnte.

Das emanzipierte Handeln der ersten Frau hat die Emanzipation der Menschheit von Gott eingeleitet, die die Gesetzlosigkeit in der Endzeit zur Fülle anwachsen lässt (Mt24,12) und zur offenen Feindschaft der Menschheit gegen Gott und Christus bis zum Höhepunkt in Harmagedon führt (Of19,19). **Ebenso führt die Duldung der von Gott schon in 1M3,16 und dann in 1Ti2,12 verbotenen Emanzipation der Frau in der Gemeinde dazu, dass die Gesetzlosigkeit auch in der Gemeinde zur Fülle anwächst** und die ehebrecherische Gemeinde sich der Hure Babylon anschließt und ihr Schicksal teilen wird.

Wie die allermeisten Propheten haben auch die allermeisten Bibelübersetzer das Erkenntnisgebot 1Ko14,37 nicht bis zum gebotenen positiven Ergebnis befolgt und stehen unter dem in 1Ko14,38 angedrohten Gericht der Erkenntnisunfähigkeit zum Herrngebot 1M3,16/ 1Ko14,37. Dies benutzt Gott durch die falsche Übersetzung von 1Ti2,12, um Seiner Gemeinde, die dieses Herrngebot und die zu seiner Durchsetzung gegebenen biblischen Ordnungen nicht liebt, **Energie des Irrtums zu senden (2Th2,11 + 1P4,17)** (siehe www.gtü-bibel.de /Lehr-Erm: Energdl).

Vgl. den ausführlicheren Aufsatz zum gleichen Thema www.gtü-bibel.de/Erk-Frau: AUTHENT

7.12.2018 Nachtrag: Eine Grenze des Emanzipationsverbots zeigt das biblisch positiv bewertete eigenmächtige Handeln Abigajils (1S25,18ff.) zur Rettung ihres Hauses einschließlich ihres töricht=verruchten Mannes. Ähnlich berechtigt ist es z.B., wenn die Frau eines Trinkers das Geld vor ihrem Mann versteckt.

2.5.2008

B. F.